



18.06.2019

„Woche der Nachhaltigkeit“ ist gestartet

... ist mit einer gut besuchten Eröffnungsveranstaltung der VHS Neuss und Fernuniversität Hagen im Romaneum gestartet.

Bürgermeister Reiner Breuer machte als Schirmherr der „Woche der Nachhaltigkeit“ deutlich, dass sich die Stadt Neuss den Zielen der von den Vereinten Nationen beschlossenen „Agenda 2030“ für eine nachhaltige Stadtentwicklung verpflichtet fühle. „Wir wollen Umwelt und Klima schützen, erkennen aber auch die soziale und wirtschaftliche Dimension der Nachhaltigkeit. Deshalb müsse man auch die Frage stellen, wie Klimaschutz sozial ausgestaltet werden kann und kein Luxus ist, den sich nur bestimmte Kreise leisten können“, so Bürgermeister Breuer in seiner Ansprache.

Im Anschluss sprach Professor Dr. Henning Austmann in seinem Vortrag „Global denken, lokal handeln“ darüber, wie lokales Handeln zu einer echten Zukunftsfähigkeit des Landes beitragen kann. Eine seiner Botschaften: „Ein echt nachhaltiger Lebenswandel führt zu mehr Lebensqualität und erhält gleichzeitig unser aller Lebensgrundlage - auch für weitere Generationen.“ Wie dieser Lebenswandel gestaltet werden könne, erklärt er dann sehr anschaulich an Beispielen: „Gemeinsam ist dem Mehrgenerationenhaus, dem gemeinschaftlich geschaffenen billigsten Bio-Markt Deutschlands, der erhaltenen Dorfgrundschule und der Dorf-Zeitung, dass ihnen der Wunsch nach Gestaltung von Zukunft vorausgeht.“

Die „Woche der Nachhaltigkeit“ findet zum zweiten Mal in Neuss statt. Bis zum 22. Juni präsentieren die Stadt Neuss, Neuss Agenda 21, Transition Town Neuss und die VHS Neuss das Thema in zahlreichen Facetten. Auf dem Programm stehen viele kostenlose Veranstaltungen, auch für Familien mit Kindern ist Einiges dabei. Ziel der „Woche der Nachhaltigkeit“ ist es, die Menschen, Politik und Verwaltung für dieses Thema zu sensibilisieren und Möglichkeiten für nachhaltiges Wirken aufzuzeigen.

Das ausführliche Programm der Woche der Nachhaltigkeit 2019 finden sie unter www.tt-neuss.de/wdn.

Hier einige der kommenden Highlights:

Im Romaneum findet am Mittwochabend, 19. Juni 2019., die erste Maker's Night in Neuss statt. Unter dem Motto digital und nachhaltig finden Sie von 17 bis 21.30 Uhr ein breites Angebot aus Reparieren, Nähen, Entdecken und Tüfteln. Hier kann der Enkel seiner Großmutter zeigen was Live-Computing ist und im Anschluss mit ihr Marmelade einkochen.

An Fronleichnam, 20. Juni 2019, lädt die Transition Town Initiative zu einem offenen Tag auf dem Gelände ihres Urban Gardening Projekts ein. Von 12 bis 16 Uhr wird gezeigt, wie Gemüse gemeinschaftlich und im öffentlichen Raum angepflanzt wird und wie Lebensräume für Insekten entstehen.

Ab 19 Uhr am selben Tag zeigt das Hitch Kino den Film „Zeit für Utopien“. Damit knüpft der Film an eine These an, die Harald Welzer vergangene Woche im Rheinischen Landestheater vorstellte. In seinem Vortrag betonte er, dass Utopien der Antrieb in der Gesellschaft für Veränderungen von unten seien. Der Eintritt ist frei.

Den Abschluss der Woche am Samstag, 22 Juni 2019, bilden der 4. Umweltmarkt Neuss, 11 bis 16 Uhr, und ein Kabarett-Abend. An den fast 40 Ständen des Umweltmarktes bekommen Sie einen Überblick, wer nachhaltige Beratungen anbietet, welche Alternativen es in der Mobilität gibt und wo man sich für die Umwelt und ein ressourcenschonenderes Leben engagieren kann.

Ein politisches Kabarett präsentiert Anny Hartmann in ihrem aktuellen Bühnenprogramm „NoLobby is perfect“. Als Diplom Volkswirtin besitzt sie das Handwerkszeug wirtschaftliche und politische Winkelzüge zu durchblicken. Diese bereitet Anny Hartmann amüsant, schnell, bissig und leicht nachvollziehbar auf. Wer sie live sieht, könne sich ein paar Semester VWL-Studium ersparen. Karten für die Aufführung am 22. Juni um 19 Uhr im Kulturkeller gibt es in der Tourist Information Neuss.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).